



# Kleines Falschwörterlexikon

## **Vorwort**

Dieses kleine Wörterbuch soll dazu beitragen, die fortschreitende Verfälschung der Sprache zu erkennen, zu bewerten und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Es ist zu befürchten, dass dem unschätzbaren Kulturgut Sprache durch zunehmende Banalisierung und Verfremdung ein hohes Maß an Identifikationsverlust und Zerstörung droht. Wir werden täglich mit verlogenen Begriffen konfrontiert, die in ständiger Wiederholung in den elektronischen Medien präsentiert werden, uns aber auch häufig in den so genannten seriösen Tageszeitungen begegnen. So muss beispielsweise das Wort „Reform“ für alle möglichen Verschlechterungen vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich herhalten.

Kriege werden mit Lügen vorbereitet. Vor dem NATO-Krieg mit aktiver deutscher Beteiligung gegen Jugoslawien 1999 behaupteten zahlreiche westliche Politiker, dass Serbiens Präsident Slobodan Milosevic für „Völkermord und Massenvertreibung“ unter anderem an der albanischen Bevölkerung im Kosovo verantwortlich gewesen sei. Der damalige deutsche Rüstungsminister Rudolf Scharping (SPD) verstieg sich sogar zu der Behauptung, die serbische Administration hätte im Kosovo Konzentrationslager nach faschistischem Vorbild errichtet. Die Medien griffen diese Lüge begierig auf und halfen auf diese Weise mit, den Krieg propagandistisch vorzubereiten. Folgerichtig musste der völkerrechtswidrige, weil unter Missachtung der UNO begonnene Angriffskrieg als "humanitäre Intervention im Namen der Menschenrechte" dargestellt werden. Der ebenfalls völkerrechtswidrige Krieg gegen den Irak im Jahr 2003 wurde unter anderem mit der Falschbehauptung begründet, Saddam Hussein verfüge über Massenvernichtungswaffen und bedrohe damit den Weltfrieden. Dass keine derartigen Waffen im Irak gefunden wurden, kümmerte die USA und ihre Kriegsverbündeten – auch im Nachhinein - wenig. Der andauernde Krieg wird jetzt von Präsident Bush und seinen Getreuen als notwendiger Teil des „Kampfes gegen den internationalen Terrorismus“ und für „Demokratie und westliche Werte“ umgelogen. In Wahrheit geht es um Öl, um Unterwerfung und um die Vormachtstellung im Nahen und Mittleren Osten.

George W. Bush scheint allerdings in fanatischer Weise davon überzeugt, dass er seinen Feldzug auch im Namen „des Guten“ gegen „das Böse“ führt. So wird das riesige Desaster im Irak sowie das ganze Falschwörter-

Lügengebäude für die US-Regierung und die kriegshörigen westlichen Medien mehr und mehr zum Fallstrick und zum Bumerang. Der namhafte Kulturkritiker Ivan Nagel, auf dessen Buchveröffentlichung „Das Falschwörterbuch - Krieg und Lüge am Jahrhundertbeginn“ sich dieses kleine Lexikon zum Teil stützt, stellt auf Seite 14 fest: „(...) Im Zeitalter der Tag und Nacht Fragen ausspuckenden, Antworten verschlingenden Medien verfängt sich Kriegspropaganda in der eigenen Falle. Keiner kann etwas hundertmal beteuern, ohne dass seine Rhetorik sich zur Überzeugung wandelt. Die Strafe für Volksverdummung heißt Selbstverdummung.“

So wird auch der Sozialkahlschlag - die andere Seite dieser Medaille - von Politikern und Medien ständig verharmlost und schön geredet. Den Vertretern der multinationalen Groß- und Rüstungskonzerne genügt ihre wirtschaftliche und politische Macht nicht, sie wollen die Herrschaft über die Sprache. Dazu wird sie so lange mit verfälschenden Begriffen vergewaltigt und verbogen, bis eine völlig andere Sprache entsteht. Immer neue Wörter werden erfunden, immer mehr alte in ihr Gegenteil verkehrt. Es gilt, durch ständige Wiederholung bestimmter Falschwörter per Gehirnwäsche das Bewusstsein der Menschen so zu manipulieren und zu verändern, bis sie jeden Schwachsinn glauben. Gleichzeitig geht es darum, diejenigen zu diffamieren und lächerlich zu machen, die gegen Umverteilung, Aufrüstung und Kriegsvorbereitung Widerstand leisten. Die Liste ist noch lange nicht zu Ende, denn die Zunft der Wortverdreher entfaltet hier einen wahrhaft unerschöpflichen Einfallsreichtum.



Wieland von Hodenberg

Bremer Friedensforum

## Kleines „Falschwörterlexikon“ (keine alphabetische Reihenfolge)

„**Verteidigungsminister**“ heißt es statt richtigerweise Kriegs- oder Rüstungsminister.

„**Drohkulisse aufbauen**“ heißt militärische Vorbereitung auf den Krieg.

„**Finaler Rettungstotschlag**“ meint das Abschießen eines Passagierflugzeugs bei Terrorverdacht.

„**Feindliche Kombattanten**“ nennt George W. Bush die Gefangenen in Guantanamo auf Kuba und anderen US-Folterlagern.

„**Demokratische Verhältnisse schaffen**“ ist eine oft zu hörende Umschreibung für Besatzungsterror und andauernde Kriegshandlungen.

„**Nicht-konventionelle Militärschläge**“ nannte am 23. Januar 2006 ein NDR-Info-Moderator den Einsatz von Atomwaffen, mit dem der französische Präsident Jaques Chirac indirekt dem Iran drohte.

„**Robustes Mandat**“ bezeichnet die spezielle UNO-Vollmacht für die NATO-Truppen im Kosovo, gegebenenfalls verdeckt oder offen Krieg führen zu können.

„**Achse des Bösen**“ nennt US-Präsident Bush die Staaten, die er verdächtigt, terroristische Angriffe zu planen, nach Atomwaffen zu streben, andere Massenvernichtungsmittel zu besitzen oder deren Besitz anzustreben, beziehungsweise Terroristen zu beherbergen und auszubilden.

„**Koalition der Willigen**“ meint die Staaten, die unter eigenem Streitkräfteeinsatz zusammen mit den USA den weltweiten „Krieg gegen den Terrorismus“ führen oder führten (Irak 2003). In der Hauptsache geht es um die knapp werdenden Ressourcen wie Öl und andere Rohstoffe, die „der Westen“ für die Aufrechterhaltung seines relativen Wohlstandes dringend benötigt. Es geht sowohl den USA als auch den EU-Staaten (oft in Konkurrenz zueinander), sowie in Konkurrenz zu den aufstrebenden asiatischen Nationen um militärische, ökonomische und politische Vormachtstellung in der Welt. Hierbei ist für den Westen von besonderem Interesse, gute Beziehungen zum ressourcenreichen Russland zu pflegen, dessen Einflussgebiet im Kaukasus besonders im Auge zu behalten und die Machtansprüche des einstigen Hauptgegners zu begrenzen.

**Militärschlag, Militäroperation, Friedenseinsatz, Friedenstruppen in Friedensmission, humanitäre Intervention, bewaffneter Konflikt, militärische Auseinandersetzung, Waffengang, Einmarsch, Feldzug gegen das Böse, Sondereinsatz, chirurgische Eingriffe oder chirurgische Schläge (gezielte Bombenangriffe), Anti-Terror-Einsatz, Entwaffnung, Befreiung, Befriedung** sind andere Wörter für Krieg.

„**Enduring Freedom**“ (andauernde Freiheit) und „**Operation Wüstensturm**“ (US-Krieg gegen Irak 1991) sind Namen für Kriege.

**Weiche Ziele, Kollateralschäden** sind andere Begriffe für zivile (und militärische) Kriegsoffer.

„**Klimawandel**“ wird die beginnende Klimakatastrophe verharmlosend genannt.

„**Tötungsequipment**“ nennen Schweizer Seuchenbekämpfer die Ausrüstung mobiler Vergasungswagen zur Massentötung grippeverdächtigen Zuchtgeflügels (3-sat Umschau vom 26. Februar 2006)

**Missbrauch des Begriffs „Reform“** für alles Mögliche - „Sozialreform“, „Gesundheitsreform“, „Föderalismusreform“, „Bundeswehrreform“ usw.

„**Flexibilisierung des Arbeitsrechts**“ nennt Angela Merkel die Einschränkungen des Kündigungsschutzes.

„**Kreative Steuergestaltung**“ ist für Unternehmer die Begünstigung durch Steuergeschenke.

„**Besserverdienende**“ werden u.a. diejenigen genannt, die als Manager oder Aufsichtsräte Spitzengehälter kassieren.

„**Differenzierung der Lohnstrukturen**“ meint erleichterte Kündigungen plus untertarifliche Niedriglöhne.

„**Marktgerechte Beschäftigungspolitik**“ und „**Globale Konkurrenzfähigkeit**“ heißt Abwärtsbewegung der geringsten Einkommen.

„**Abbau von Bürokratie**“ bzw. „**Verschlankeung des Staates**“ meint im Unternehmerjargon die „Freisetzung“ (Entlassung) von staatlichen Beschäftigten.

„**Umstrukturierung**“ bedeutet massenhafte Entlassungen, was ja nicht ganz neu ist.

„**Flexibilisierung des Arbeitsmarktes**“ bedeutet ebenfalls Kündigungen.

„**Optimierungspolitik**“ nennt die Deutsche Post AG die Rausschmisse, „**Freistellung von Beschäftigung**“ ist auch ein gebräuchlicher Begriff hierfür.

„**Problembürger**“ sind für Alt-Kanzler Schröder die seiner Ansicht nach „**arbeitsunwilligen Erwerbslosen**“, wobei der letzte Begriff zugleich als diffamierendes Falsch- und Schimpfwort benutzt wird.

„**Zwangsbeglückung**“ nennt der Mannheimer Jura-Professor Volker Rieble die Gründung von Betriebsräten.

„**Logistische Belastung**“ sind für Dieter Philipp aus dem Präsidium der Handwerkskammer die Feiertage innerhalb der Arbeitswoche.

„**Verzerrung des Wettbewerbs**“ bedeutet für den BDI die Entlohnung nach Tarifrecht.

„**Diktat der Tarifkartelle**“ nennen die Unternehmerverbände die Forderung nach Beibehaltung des Tarifrechts.

„**Verweigerungshaltung**“ nennen Unternehmer und Meinungsmacher das Bestehen der Gewerkschaften auf Erfüllung von Tarifverträgen.

„**Besitzstandswahrer**“ wird als Schimpfwort für Gewerkschaften verwendet.

„**Mitnahmeeffekt**“ wird das Annehmen von Staatsgeldern zum Beispiel für die angebliche Sicherung von Arbeitsplätzen genannt.

„**Schwierigkeiten im Arbeitsmarkt**“ nannte kürzlich Bundesfinanzminister a.D. Theo Waigel (bei der heimlichen Regierungssprecherin Sabine Christiansen) die Massenarbeitslosigkeit.

„**Strukturelle Arbeitslosigkeit**“ wird als „Verkrustung des Wohlfahrtsstaates“ interpretiert.

„**Verwertung**“ ist ein anderes Wort für Ausbeutung.

„**Kostenfaktor**“ wird ein abhängig Beschäftigter genannt, und „**Humankapital**“ sind die Menschen, auf die nach Belieben zurückgegriffen werden kann.

„**Soziale Verwerfungen**“ meint im Jargon der Wortverfälscher die noch bestehenden Sozialstandards.

„**Der Markt**“, „**die Märkte**“ sind andere Wörter für geballte Kapitalinteressen.

„**Eigenverantwortung übernehmen**“ heißt für die Armen, weitere Kürzungen hinzunehmen (was diese gefälligst begeistert und kooperativ zu begrüßen haben!).

„**Anreiz für Wachstum**“ bedeutet ebenfalls Einkommenskürzungen.

Die „**Arbeitgeber**“ nehmen in Wahrheit die Arbeitskraft der Beschäftigten, während „**Arbeitnehmer**“ ihre Arbeit dem Unternehmer „geben“.

„**Aktivierenden Sozialstaat**“ nennt der gegenwärtige Bundesfinanzminister Steinbrück das Ausüben von Zwang seitens der „Agentur für Arbeit“ (früher Arbeitsamt) auf Erwerbslose zur Annahme jeder Arbeit. Damit meint er auch die „Flexibilisierung“ (Abschaffung) der Sozialsysteme.

„**Treuerechtswidrige Fremdverwendung**“ nannte ein Jurist laut NDR-Info die Zahlung von Schmiergeldern im Zusammenhang mit der Übernahme von Mannesmann durch Vodafone.

„**Umbruch**“ bezeichnet die Zerstörung bestehender sozio-kultureller Wertesysteme und Strukturen.

„**Wissensgesellschaft**“ ist ein Tarnbegriff für eine gezielt desinformierte und manipulierte Gesellschaft, der Begriff verschleiert auch den dadurch hervorgerufenen allgemeinen Bildungs- und Kulturverfall.

„**Modernisierer**“ sind Zerstörer der Sozialsysteme und Arbeitsplatzvernichter.

„**Optimierungs-/Fortentwicklungsgesetz**“ nennt die Bundesregierung die neuen verschärfenden Ergänzungen der Hartz-Gesetze.

„**Korrekturen/Anpassungen**“ sind Falschwörter für weitere Verschlechterungen.

„**Reformstau**“ nennen Wirtschaftsvertreter und Opposition die vermeintliche zeitliche Lücke in der Fortsetzung des Sozialabbaus.

„**Personalanpassung**“ ist auch ein anderes Wort für Entlassungen.

„**Renovierung der Krankenhaussysteme**“ bedeutet die Schließung kleinerer, angeblich „unwirtschaftlich“ arbeitender Kliniken.

Quellen:

1. Ossietzky 20/1999 Werner R. Schwab „Das Falschmünzer-ABC“
2. Ivan Nagel „Das Falschwörterbuch“, Berliner Taschenbuchverlag
3. Eigene Medienbeobachtung

**Wir bitten um Ergänzungen des Falschwörterlexikons.  
Wenden Sie sich bitte an das Bremer Friedensforum!**



Herausgeber:

**BREMER FRIEDENSFORUM**

Goetheplatz 4

D - 28203 Bremen

[www.bremerfriedensforum.de](http://www.bremerfriedensforum.de)

E-Mail: [info@bremerfriedensforum.de](mailto:info@bremerfriedensforum.de)

Telefon (0421) 6 44 14 70 (Hartmut Drewes),

Telefon (0421) 8 63 25 (Wieland von Hodenberg)

Telefon/Fax (0421) 35 58 16 (Ernst Busche)

**Spendenkonto:** Postbank Hannover BLZ 250 100 30,

Konto-Nr. 1232 68 306 (Ekkehard Lentz für das Bremer Friedensforum)